

Das Kiefergelenk und das Craniomandibuläre System

Akademie Vollmer

Das Kiefergelenk und das Craniomandibuläre System

Einleitung

Das Kiefergelenk (Articulatio temporomandibularis, TMG) erfährt bis heute nur untergeordnete Bedeutung innerhalb der Physiotherapie und der Manuellen Therapie, obwohl die Funktionsstörungen des TMGs sowohl für das Bewegungssystem als auch für den gesamten Organismus des Menschen enorme Auswirkungen haben kann.

So können von diesem Gelenk ausgehende Dysfunktionsketten in Zusammenhang mit Problemen im Bereich des iliosakralen Gelenks oder mit Organfunktionsstörungen stehen.

Symptome die häufig mit TMG Dysfunktionen zusammenhängen können, sind Kopfschmerzen, Schwindel, Schluckstörungen, HWS Beschwerden, Tinnitus und viele mehr. Daher ist eine Integration der Diagnostik und Therapie des TMG in die Physiotherapie und Manuelle Therapie unbedingt notwendig. Ausserdem werden dadurch neue integrative Schnittstellen von Physiotherapie, Zahnmedizin und Kieferorthopädie möglich und machen den Physiotherapeuten zu kompetenten Partnern im Sinne einer ganzheitlichen Zahnmedizin.

Handlungs- kompetenzen (Ziele)

Die Teilnehmenden sind nach diesem Kurs in der Lage

- das Kiefergelenk strukturell und funktionell zu untersuchen
- aufbauend auf die Untersuchung das TMG zu behandeln
- Kiefergelenksstörungen zu klassifizieren
- Dysfunktionsketten ausgehend vom TMG zu «begreifen»
- mit ZahnärztInnen und KieferorthopädInnen zusammenzuarbeiten

Inhalte

Zentrale Themen

- Kiefergelenk und Stellung in der Physiotherapie und Manuelle Therapien
- Systemische Ansätze im Zusammenhang mit dem TMG
- Anatomie, Bewegungsphysiologie des TMG
- Funktionsdiagnostik des TMG
- Manualtherapeutische-osteopathische Behandlungstechniken des TMG
- Dysfunktionsketten, primär traumatisch, sekundär adaptiv
- Synergien von Kiefergelenksphysiotherapie mit Zahnmedizin und Kieferorthopädie

Methoden/ Arbeitsweisen

25% Theorie und 75% Praxis

In den Kursen gibt es einen ständigen Wechsel von Theorie und Praxis, um die Inhalte sofort praxisnah zu erlernen.

- Vorlesung
- praktische Demonstrationen
- theoretisches und praktisches Üben in Kleingruppen
- Patientendemonstration

Lernzielkontrollen

- Feedbackrunde
- Lernkontrollklausur

Maximale Gruppengrösse

24 Teilnehmende mit einer Lehrperson

Bemerkungen

Der Inhalt dieses Kurses umfasst nur ein kleines Teilgebiet der Osteopathie, welcher an den physiotherapeutischen Arbeitsalltag angepasst wurde. Mit Abschluss dieses Kurses bist Du nicht berechtigt, den Titel "Osteopath/Osteopathin" zu gebrauchen oder als Methode Osteopathische Therapie oder Ähnliches anzugeben.

Zielgruppe

Fachpersonen für Physiotherapie

(Weiterbildung im Bereich Kiefergelenk mit der Möglichkeit zur Zusammenarbeit mit ZahnärztInnen und KieferorthopädInnen.)

**Teilnahme-
voraussetzungen**

Berufsdiplom

Dozent

Salomon Frei



- Osteopath IAO
- Physiotherapeut M.Sc. PT
- Bewegungswissenschaftler ETH
- Weiterbildung in Manueller Therapie MOT
- Craniosacral Therapeut OdA KT
- Betreuung Spitzensport

- Fachlehrer für Parietale, Viszerale und Craniale Osteopathie
- Praxisausbilder Physiotherapie

Motto: «This is the real secret of life – to be completely engaged with what you are doing in the here and now. And instead of calling it work, realize it is play.» (Alan Watts)

<u>Kursort</u>	Winterthur
Kurs	23153
Datum	27. -29. Oktober 2023
Zeiten	9.00 bis 17.30 Uhr
Kosten	CHF 720.-